

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0211/24/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0211/24	23.04.2025

Absender	
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	24.04.2025

Kurztitel
Interessenbekundungsverfahren Gouvernementsberg 4

Der o.g. Antrag wird wie folgt geändert (Änderungen **fett** und durchgestrichen):

Der Stadtrat möge beschließen:

Für ~~das städtische Grundstück Gouvernementsberg 4 (Gouvernementsberg Ecke Regierungsstraße, Anlage 1)~~ **die städtische Fläche zwischen Regierungsstraße und Fürstenwallstraße (Nordseite)** wird ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Ziel ist die Erkundung, ob es von privater Seite Interesse an einer Wiederbebauung des Grundstücks **Gouvernementsberg 4 und der Fläche bis zur Fürstenwallstraße** gibt. Dabei sollen folgende Parameter Berücksichtigung finden.

- Auf dem Grundstück **Gouvernementsberg 4** soll in originalgetreuer Fassaden- und Dachgestaltung das hier im 2. Weltkrieg zerstörte barocke Dompredigerhaus wieder aufgebaut werden.
- Das Grundstück **Gouvernementsberg 4** sollte nach Möglichkeit als Erbbaurecht vergeben werden.
- Die vorhandenen Reste des Hauses sind einzubeziehen.
- **Für die weitere straßenbegleitenden Fläche bis zur Fürstenwallstraße sollen eine an den Bestandsbauten orientierte Bebauung sowie ein öffentliches Parkhaus berücksichtigt werden.**
- Für die ~~beiden~~ auf dem Grundstück stehenden Bäume sind Ersatzpflanzungen im Bereich ~~der Straße Gouvernementsberg bzw. zumindest~~ der Fürstenwallstraße vorzusehen.

Begründung:

Das Grundstück Gouvernementsberg 4 stellt einen bedeutenden Teil des historischen Stadtbildes im unmittelbaren Umfeld des Magdeburger Doms dar. Mit dem Ziel einer qualitätsvollen städtebaulichen Entwicklung im Domviertel ist eine Wiederherstellung des ehemals dort befindlichen barocken Dompredigerhauses ein wertvoller Beitrag zur kulturellen

Identität unserer Stadt. Die originalgetreue Rekonstruktion würde nicht nur ein Stück verlorener Baugeschichte zurückbringen, sondern auch die stadträumliche Qualität an diesem prominenten Ort erheblich aufwerten.

Durch das Interessenbekundungsverfahren soll geprüft werden, ob privates Engagement für die Wiederbebauung des Grundstücks einschließlich der nördlich angrenzenden Fläche zwischen Regierungsstraße und Fürstenwallstraße besteht. Dabei ist besonders die Möglichkeit der Vergabe im Erbbaurecht von Bedeutung, um städtisches Eigentum zu sichern und dennoch private Investitionen zu ermöglichen.

Für die benachbarte Fläche entlang der Regierungsstraße bis zur Fürstenwallstraße bietet sich eine maßvolle, den Bestandsbauten angepasste Bebauung an, die das Stadtbild harmonisch ergänzt. Die Option eines öffentlichen Parkhauses kann dabei zur Entlastung der angespannten Parkplatzsituation im Domviertel beitragen.

Mit dem Verfahren sollen sowohl stadtbildprägende als auch funktionale Aspekte in Einklang gebracht und ein transparentes Verfahren zur zukünftigen Entwicklung dieses sensiblen Areals eingeleitet werden.

Frank Schuster
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP Stadtratsfraktion